

Herausgepickt

Gemeinsame Beilage

Unsere Gemeindeseite «kirchennews» wird ab sofort zusammen mit acht weiteren Gemeindeseiten als zweiter Bund der Zeitung «reformiert.» beigelegt. Der neue gemeinsame zweite Bund hat die Überschrift «reformiert.regional». Durch die gemeinsame Beilage können Sie nebst unseren Angeboten auch die der umliegenden Gemeinden verfolgen. Zudem liegt der Redaktionsschluss dicht am Erscheinungsdatum. Und letztlich sind die Kosten durch die regionale Zusammenarbeit wesentlich tiefer.

Ansonsten bleibt alles gleich: Sie finden unsere Angebote im gewohnten Layout auf zwei Seiten, die Anzahl der Ausgaben bleibt unverändert. Auch die Personen unserer Gemeinde, die die Artikel verfassen und redigieren, sind dieselben.

Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Monatslied September

Befiehl du deine Wege - dieses bekannte Lied von Paul Gerhardt lädt dazu ein, Sorgen abzugeben und Gott anzuvertrauen. «Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht; dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht». Das Lied, das auf Psalm 37,5 zurückgeht, finden Sie unter der Nummer 680 im Gesangbuch.

Cevi

Cevi-Jungschar Staufen:

www.cevi-staufen.ch

Impressum: Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Staufberg,
Redaktion:
Sekretariat,
Zopfgrasse 22,
5603 Staufen



Bild: Elif Früh, pixabay.com

Eine Handvoll Ruhe

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich habe es nicht geglaubt und habe es doch selber erfahren - ich erlebe es immer wieder: die Zeit ist ausgefüllt, wenn man pensioniert ist. Dabei ist nicht alles wichtig und nicht alles gut. Wir verbringen die Zeit auch mit Unnötigem und nicht alles fördert unser Wohlbefinden. Mich stört es auch, wenn man davon redet, dass man die Zeit «vertreiben», oder noch schlimmer «totschlagen» muss. Es kommt durchaus vor, dass man sich viel Gedanken und Sorgen macht über etwas, was man nicht ändern oder auch nur beeinflussen kann.

Im Buch Prediger in der Bibel steht: «Besser eine Handvoll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach dem Wind» (Prediger 4,6) Ich denke, wir haben oft beide Fäuste voll Mühe und Sorgen, die manchmal belanglos und nicht wirklich wichtig sind.

Für mich habe ich auch gelernt, dass ich auf meine Gedanken achtgeben muss, dass ich oft Belangloses und manchmal Negatives denke.

Eine Handvoll Ruhe - das muss nicht immer lange dauern, das muss nicht etwas Erzwungenes sein. Manchmal genügen schon ein paar bewusste Minuten ohne Ablenkung, ein stiller Spaziergang, ein tiefer Atemzug oder eine Tasse Kaffee in aller Gelassenheit.

Diese kleinen Inseln der Stille schenken uns mehr, als wir zunächst vermuten. Sie ordnen unsere Gedanken, schenken neue Kraft und helfen uns, wieder klar zu sehen. Wer sich regelmässig eine Handvoll Ruhe gönnt, entdeckt oft, dass Gelassenheit nicht von den äusseren Umständen abhängt, sondern von der Bereitschaft, dem Wesentlichen Raum zu geben.

Ruhe ist nicht einfach die Abwesenheit von Lärm und Arbeit. Sie kann ein Raum sein, in dem Gott zu uns spricht und in dem wir erkennen, was wirklich wichtig ist. Wer sich immer wieder eine Handvoll Ruhe gönnt, findet vielleicht neu zu Dankbarkeit, Gelassenheit und innerem Frieden. Gott will uns auch in der Ruhe begegnen und bei ihm dürfen wir alles ablegen,

was uns beunruhigt und belastet. Er kann uns helfen, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen, er kann uns auch Gelassenheit und sogar Zeit schenken, damit wir die Fäuste öffnen und besser mit unserer Zeit und unseren Mühen und Sorgen umgehen. Vielleicht liegt darin ein wertvoller Weg: nicht ständig mehr zu leisten und zu besitzen, sondern Raum zu schaffen für das Wesentliche - für Gott, für andere Menschen und für die eigene Seele.

Zum Schluss noch persönlich: Das ist mein letzter Beitrag für die Fünf-Minuten-Gedanken. Ich habe nach meiner Pensionierung gerne noch Beiträge verfasst, aber jetzt ist es Zeit, aufzuhören. Eine Verbundenheit durch meine Zeit bei Ihnen wird bleiben.

Mit herzlichen Grüssen und Segenswünschen

Gotthard Held

Kirchgemeindesekretariat, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen, 062 891 51 36, sekretariat@ref-staufberg.ch, Öffnungszeiten: Di / Do, 09.00 – 11.00 Uhr. Während den Schulferien nur Telefonbeantworter und E-Mail.

Pfr. Andreas Ladner (alb), Lenzburgerstrasse 5, 5503 Schafisheim, 062 891 22 83, pfarramt.schafisheim@ref-staufberg.ch

Pfr. Johannes Siebenmann (js), Zopfgrasse 22, 5603 Staufen, 062 892 14 23, pfarramt.staufen@ref-staufberg.ch (Ferien 05.-25.09.26)

Balthasar Zuckschwerdt (bz), Präsident Kirchenpflege
Zopfgrasse 22, 5603 Staufen, balthasar.zuckschwerdt@ref-staufberg.ch

Kalender

www.ref-staufberg.ch

Bättag-Gottesdienst

Sonntag, 20. September
11.00 Uhr, Waldhaus Krähenacker Schafisheim

Es erwartet Sie ein freudiger Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch die Alphornggruppe Seetal. Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen mit Teilete bringt jeder seine eigenen Grilladen mit. Aus den mitgebrachten Broten, Salaten und Desserts machen wir ein grosses Buffet. Für Grill, Getränke und Geschirr ist gesorgt. Grill nur, falls das Feuerverbot aufgehoben ist. Wir freuen uns auf Sie!



Bild: zVg. Alphornggruppe Seetal

Wahlen

In stiller Wahl wurden gewählt:

Kirchenpflege

Irene Dietiker, 1954,
von Thalheim AG
Roger Wernli, 1976,
von Niederhasli ZH
Anita Wildi, 1955,
von Schafisheim AG
Balthasar Zuckschwerdt, 1983,
von Staufen AG

Kirchenpflegepräsidium

Balthasar Zuckschwerdt, 1983,
von Staufen AG

Synode

niemand

Rechnungsprüfungskommission

Thomas Barth, 1963,
von Liestal BL
Herbert Furter, 1954,
von Staufen AG
Rolf Gilbert, 1965,
von Felben-Wellhausen TG

Die Kirchenpflege gratuliert zur Wahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die offiziellen Publikationen erfolgten wie üblich im Lenzburger Bezirks-Anzeiger.

Rückblick Segeltörn

Am Freitag, 31. Juli 2026, begann unser Segeltörn mit der Zugfahrt nach Harlingen, wo wir einkauften und unser Schiff, die Larus, bezogen. Am Samstag segelten wir in fast völliger Windstille langsam in Richtung Ameland. Unser Skipper Tom setzte die Larus auf einer Sandbank zum Trockenfallen - ein besonderes Erlebnis, das mich auch nach all den Jahren immer wieder fasziniert. Wir konnten zu Fuss über das Watt wandern, dabei entdeckten wir Krebse, Muscheln und Wattwürmer und staunten über diesen einzigartigen Lebensraum. Die Nacht verbrachten wir auf offener See.



Am Sonntag ging es weiter nach Ameland und am Montag nach Terschelling. Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Insel. Mit Tandems und Fahrrädern erkundeten wir Terschelling. Natürlich durfte auch ein Sprung in die Nordsee nicht fehlen. Nachdem wir bisher eher zu wenig Wind hatten, war es am Mittwoch plötzlich zu viel: Die Weiterfahrt nach Vlieland war nicht möglich. Wir fuhren zu einer Sandbank, auf der 1'200 Seehunde leben. Was für ein Erlebnis! Am Donnerstag ging es zurück nach Harlingen in den Heimathafen der Larus und für uns am Freitag zurück in die Schweiz. Wir sind dankbar für die wertvolle Gemeinschaft, die eindrücklichen Naturerlebnisse und die vielen kleinen Momente, die diesen Segeltörn so besonders machen.



Text und Fotos: kr

Gottesdienste

Chilekafi nach allen Gottesdiensten, ausser wenn ausdrücklich anders vermerkt.

Freitag, 04. September
Für-Obe-Fiir

17.05 Uhr, Kirche Schafisheim
Pfr. Andreas Ladner

Sonntag, 13. September
Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Staufberg
Pfrn. Susanne Ziegler

Sonntag, 20. September
Bättag-Gottesdienst

11.00 Uhr, Waldhaus Krähenacker Schafisheim
Pfr. Andreas Ladner
Musik: Alphornggruppe Seetal
Anschliessend Mittagessen

Sonntag, 27. September
Gottesdienst mit Saxophon

17.00 Uhr, Kirche Staufberg
Pfr. Johannes Siebenmann

Gratis Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Am 13.09. zur Kirche Staufberg:

- 09.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf (alte Haltestelle)
- 09.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 09.40 Uhr Schulhaus (Seite Zopfgrasse)

Am 20.09. zum Waldhaus Schafisheim:

- 10.25 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 10.35 Uhr Kirche Schafisheim

Am 27.09. zur Kirche Staufberg:

- 16.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf (alte Haltestelle)
- 16.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 16.40 Uhr Schulhaus (Seite Zopfgrasse)

Erwachsene

Montag, 14. September
Die Bibel im Fokus

19.30 – 21.00 Uhr,
Schlössli Schafisheim
Pfr. Andreas Ladner
Thema: «Lasst uns einen Namen machen!» (1. Mose 11)

Treff 65+

Staufen

Donnerstag, 03. September
Mittagessen

12.00 Uhr, Zopfhuus Staufen
Menu: Salat, Rahmschnitzel, Nudeln, Gemüse, Dessert.

Schafisheim

Donnerstag, 10. September
Mittagessen

12.00 Uhr, Schlössli Schafisheim
Menu: Salat, Fleischvogel, Polenta, Gemüse, Dessert.

Anmeldung zu den Mittagessen bis am Montag vor dem Anlass:
062 891 51 36. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist.

Unkostenbeitrag: CHF 15

Kinder

Freitags (ausser Schulferien), 04./ 11. und 18. September
KiK-Träff Staufen
16.15 Uhr, Zopfhuus Staufen

Samstag, 12. September
KiK-Reisli
Der KiK Staufen und Schafisheim reisen gemeinsam in den Tierpark Weihermätteli. Anmeldung und Infos siehe Homepage.

Jugendliche

Samstag, 05. September
Ausflug Seilpark Balmberg
06.50 Uhr, Treffpunkt beim Kiosk am Bahnhof Lenzburg

Mittwoch, 09. September
Jugendtreff
19.30 Uhr, Schlössli Schafisheim

Freitag, 18. September
Jugendgottesdienst
18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Lenzburg (Zeughausstrasse 9)

Vorschau

Sonntag, 01.11.
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Andreas Ladner

Sonntag, 15.11.
Kirchgemeindeversammlung im Zopfhuus Staufen